

**B 2010.029 Grimmen-Wohnungsbrand****(1) Name und Anschrift der Feuerwehr / -wache**

Freiwillige Feuerwehr Grimmen  
Der Wehrführer  
Johannes-R. Becher Straße 1  
18507 Grimmen

**Identnummer** 3601

**(2) Brandbericht Nummer** Hauptbericht B\_2010.029

**Einsatzobjekt und Betroffene**

**Einsatzobjekt** Wohnungsbrand/Dachstuhlbrand  
**Einsatzstelle** Heinrich Heine Straße 68/69  
18507 Grimmen

**Eigentümer / Halter**

**Geschädigter**

**(03) Notruf / Meldung (erstes Hilfeersuchen)**

eingegangen bei Rettungsleitstelle  
Meldezeitpunkt: 02.02.2010 0:50  
Werktag

**(04) Alarmierung**

durch Rettungsleitstelle  
um 0:50  
über Sirene funkausgelöst  
über Funkmeldeempfänger

**(05) Einsatz**

im eigenen Ausrückebereich  
Entfernung zur Einsatzstelle 1 km  
2 Wehren eingesetzt

**(07) Klassifikation des Brandes**

Großbrand

**(08) Menschenrettung**

16 über baulichen Rettungsweg

**(10) Einsatztaktik**

Innenangriff  
Außenangriff  
Nachbarschaftsschutz

**(11) Brand unter Kontrolle**

am 02.02.2010 um 1:45

**(12) Feuer aus**

am 02.02.2010 um 3:45

**(13) Brandwache**

Brandwache gestellt  
Ende der Brandwache am 02.02.2010 um 7:35

**(14) Wetterlage**

Negativer Einfluß auf Brandbekämpfung  
Schnee

**(15) Brandstelle**

Lage innerhalb geschlossener Ortschaft  
Bauweise Gebäudekomplex

**(16) Gebäudeart**

4 - 7 geschossig

**(17) Brandausbruchstelle a) Stockwerk**

im Dachgeschoß

**(17) Brandausbruchstelle b) Raum (Bauteil)**

Wohn-, Schlafrum

**(18) Gebäudenutzung**

Wohnen, Aufenthalt

**(21) Rauch- und Wärmeabzug**

nicht vorhanden

**(22) Brandausmaß a) Ausdehnung beim Eintreffen**

mehrere Geschosse

**(22) Brandausmaß b) Ausbreitung während des Einsatzes**

auf vorgefundenes Ausmaß begrenzt

**(23) Rauchausbreitung**

mehrere Geschosse

**(24) Zündquelle für Brandausbruch**

sonst. elektrisches Gerät

**(25) Auslösung des Zündvorgangs b) andere Ursache**

technischer Defekt

**B 2010.029 Grimmen-Wohnungsbrand****(26) Brandverlauf**

offenes Feuer

**(27) Zuerst in Brand gesetzter Stoff**

unbekannt

**(28) Hauptsächlich verbrannter Stoff**Holz, Holzwerkstoff  
Papier, Zellstoff  
Lebensmittel  
Textilie  
Gummi  
Kunststoff**(30) Personenschäden b) an anderen Personen**

1 durch Brandverletzungen

**(31) Sachschäden**

Betrag 200.000,00 EUR

**(32) Brandfläche**Fläche 200 m<sup>2</sup>

Fahrzeuge	Besatzung	Ausrücken	Eintreffen	Rückkehr von E-Stelle	Einsatzende				
Funkrufname (Kennzahl)	Alarmfahrt	Anzahl	Std:Min	Std:Min	Eingesetzt	Datum	Std:Min	Datum	Std:Min
36-11-01	Ja	1	0:54	0:55	Ja	02.02.2010	7:35	02.02.2010	7:55
36-23-01	Ja	6	0:55	0:56	Ja	02.02.2010	7:35	02.02.2010	7:55
36-43-01	Ja	8	0:57	0:57	Ja	02.02.2010	7:35	02.02.2010	7:55
36-33-01	Ja	3	0:56	0:57	Ja	02.02.2010	4:05	02.02.2010	4:30
36-44-01	Ja	7	1:00	1:01	Ja	02.02.2010	4:05	02.02.2010	7:55
36-61-01	Ja	2	0:57	0:58	Ja	02.02.2010	4:05	02.02.2010	7:55
36-54-01	Ja	2	1:11	1:12	Ja	02.02.2010	4:05	02.02.2010	7:55

**(38) Ausgerückte Kräfte einschl. Pers. d. FEZ**insgesamt 29  
eingesetzt 29**(39) Rettungsgerät**

1 Klappleiter

**(41) Sonstige Geräte**1 TSA  
2 Stromerzeuger  
7 Fahrzeugfunkanlage  
19 tragb. Funkgerät  
6 Beleuchtungsgerät  
9 Handwerkszeug**(42) Kleinlöschgeräte**

2 Heuwehrgerät

**(43) Schutzkleidung, Schutzgerät**

30 Preßluftatmer

**(44) Schläuche**12 Druckschlauch C  
7 Druckschlauch B**(45) Rohre**2 C-Rohr  
1 Wasserwerfer, Monitor**(46) eingesetzte Löschmittel**

15000 Ltr Wasser

**(47) Löschwasserversorgung**KFZ-Löschwasserbehälter  
Hydrant**(49) Verständigung/Anwesenheit**Wehrleiter anwesend  
KFI / SFI verständigt  
Bürgerm. / Dez. anwesend  
Arzt anwesend  
Rettungsdienst anwesend  
Schutzpolizei anwesend  
Kriminalpolizei anwesend  
Ordnungsbehörde anwesend

**B 2010.029 Grimmen-Wohnungsbrand**Stromversorgung anwesend  
Presse verständigt**Kurzbericht**

Brandobjekt-Mehrfamilienhaus 5 Stockwerke!

Eine Dachraumwohnung brannte in ganzer Ausdehnung. Das Feuer hatte sich in den Dachstuhl der Nummer 68 und 69 ausgedehnt. Bei der Ankunft der Einsatzleiters schlugen die Flammen bereits aus dem Dach.

Es wurden sofort Kräfte und Mittel nachgefordert.

Eine Person mit schweren Brandverletzungen wurde dem Rettungsdienst übergeben.

Alle anderen Bewohner aus dem Aufgang 68 und 69 wurden in Sicherheit gebracht. Diese 15 Personen wurden zuerst im Gerätehaus der Feuerwehr untergebracht. Später kamen diese bei Verwandten und in einer Pension unter.

Die Brandbekämpfung wurde über beide Treppenhäuser und die Drehleiter vorgenommen. So konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Gegen 4:30 Uhr begaben sich alle Kräfte zum Standort und stellten die Einsatzbereitschaft her.

Es wurden 2 Nachkontrollen durchgeführt. Um 07:55 Uhr wurde der Einsatz beendet.

Weitere Kräfte:

Löschzug Süderholz mit 26 Einsatzkräften

TLF16/25 LF8/6 ELW1 TSF-W LF16-TS

Rettungsdienst mit 10 Einsatzkräften

2 NEF und 3 RTW und der Org-Leiter Rettungsdienst

KSE- Einheit Betreuungszug des DRK Grimmen mit 7 Einsatzkräften

2 Fahrzeuge

Die Polizei.